

# Gallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Gallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N 258.

Donnerstag den 4. November.

1858.

## Chronik der Stadt Halle.

### Der königliche Servis

einschließlich des städtischen Zuschusses für den Monat October c. soll

### Donnerstag den 11. November c.

Vormittags in den Stunden von 9—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr im Quartier-Amt gezahlt werden.

Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die im Monat Novbr. c. ausgemieteten Mannschaften ist der Beitrag von den Häusern Nr. 1400—1736 zweiter Monat V. Tour erforderlich, welcher in den nächsten Tagen einzufahrt werden soll.

Halle, den 1. November 1858.

### Die Servis-Deputation.

## Kirchliche Anzeigen.

### Getraute:

**Marienparochie:** Den 11. October der Referendarius Dahlström mit M. F. A. Sieder zu Halberstadt. — Den 24. der Maurer Müller mit F. C. D. Röder. — Der Sattler Kober mit C. F. Koblach. — Der Handarbeiter Fröster mit J. F. Meyer. — Der Handarbeiter Reyher mit A. A. Sperrau. — Den 25. der Zimmerm. Krause mit J. F. R. Kreuzberg.

**Ulrichsparochie:** Den 24. October der Böttcher Eckardt mit H. L. D. Franke. — Den 25. der Schuhmachermeister Schulze mit G. R. verw. Buschmann geb. Henze.

**Moritzparochie:** Den 24. October der hies. Aufläder Auersbach mit Ch. A. Schmidt. — Den 26. der Amtspächter des Königl. Familienguts Ober-Delfe in Schlesien Hart mit H. M. Dähne. **Domkirche:** Den 24. October der Schiffer Hendel mit M. Fr. Maye. — Der Bäcker Kreuzmann mit M. J. H. Dewitz.

### Geborene:

**Marienparochie:** Den 27. August dem Victualienhändler Habendorf ein S., Wilhelm May. — Den 2. September dem Tischlermeister Jungblut ein S., Robert Otto. — Den 7. dem Böttchermeister Sievers eine T., Pauline Margarethe. — Den 13. dem Handarbeiter Hoyer ein S., Karl Ernst Hermann. — Den 26. dem Maurer Hertel eine T., Wilhelmine Marie Johanne Helene. — Den 8. October dem Kutscher Voigt eine T., Emma Amalie Minna Rosalie.

**Ulrichsparochie:** Den 3. September dem Eisenbahnbeamten Buchwitz eine T., Henriette A. wine Clara. — Den 12. dem Packmeister Thorbauer eine T., Minna Pauline. — Den 27. dem Maler Stiz ein S., Hans Albert Carl. — Den 3. October dem Markthelfer Rüprich ein S., Wilhelm Hermann.

**Moritzparochie:** Den 11. Juli dem Mäler Terpe ein S., Johannes Paul Louis. — Den 26. ein unehel. S., Johann Ludwig. — Den 25. September dem Eisenbahnarbeiter Hermann ein S., Friedrich. — Den 1. October dem Handarbeiter Mai ein S., Albert Hermann. — Den 2. eine unehel. T., Marie Auguste. — Den 12. dem Photographen May eine T., Louise. — Den 22. dem Handarbeiter Pabst eine T., Johanne Anna. — Den 28. dem Droschkenkutscher Schaaf ein S., Carl Emil Eduard.

**Stadtfrankenhaus:** Den 14. September ein unehel. S., August Friedrich Albert.



**Domkirche:** Den 30. Juli dem Kammachermeister Lindner eine L., Martha Louise. — Den 1. September dem Secretair Martinius ein S., Rudolph. — Den 24. dem Handarbeiter Pfeiffer ein S., Louis Friedrich Carl Eduard Max.

**Neumarkt:** Den 19. August dem Perotin-Drucker Schmidt Zwillinge, Franz Anton und Franziska Antonie.

**Glauch:** Den 3. October dem Handarbeiter Kolze ein S., Friedrich Heinrich Albert. — Dem Zimmermann Werther ein S., Ferdinand Wilhelm Reinhold. — Den 12. dem Handarbeiter Zahn eine L., Bertha. — Den 13. dem Handarbeiter Illgenstein eine L., Therese Emilie Clara. — Den 16. dem Schuhmachermeister Denau ein S., Wilhelm. — Den 20. dem Handarbeiter Fischer eine L., Wilhelmine Emilie Bertha. — Den 24. dem Handarbeiter Reiche eine L., todtgeb.

**Gestorbene:**

**Marienparochie:** Den 22. October des Deconomen Scheidt zu Seehausen Wittwe, 68 J. chronisches Brustleiden. — Eine unehel. L., Auguste Marie, 6 M. 2 W. Abzehrung. — Den 23. der Käsemacher Martin aus Flums, 43 J. Lungen-  
schwindsucht.

**Ulrichsparochie:** Den 20. October des Handarbeiters Kosch S. August Carl, 1 J. 2 W. Krämpfe.

**Moritzparochie:** Den 21. October des Handarbeiters Dörner S. Adolph, 5 J. 11 M. Abzehrung. — Des Handarbeiters Schmelzer S. Carl, 1 J. 9 M. Abzehrung. — Den 24. eine unehel. L., Henriette Marie Anna, 3 M. 4 T. Krämpfe.

**Domkirche:** Den 24. October des Fabrikarbeiters Letius Zwillingstochter Marie Clara Emma, 2 W. 2 T. Schwäche. — Den 25. dessen Zwillingstochter Friederike Henriette Bertha, 2 W. 3 T. Schwäche.

**Glauch:** Den 20. October des Handarbeiters Illgenstein L. Therese Emilie Clara, 1 W. Krämpfe. — Den 21. des Schneidermeisters Günther Wittwe, 58 J. 3 W. Gehirnleiden. — Den 22. des Bäckermeisters Elise Ehefrau, 42 J. 9 M. Brustkrankheit. — Des Handarbeiters Lange Wittwe, 84 J. 6 M. Altersschwäche. — Den 23. ein unehel. S., Carl, 1 M. Schwäche. — Den 24. des Handarbeiters Reiche L., todtgeb.

**Kirchliche Anzeige.**

**Zu St. Ulrich:** Freitag den 5. November früh 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Oberdiaconus P. Weicke.

**Wohlthätigkeit.**

**1 Thlr.**, welcher sich am vorletzten Sonntage im Klingelsack der St. Ulrichskirche vorgefunden, und **15 Sgr.**, welche mir am Reformationsfeste zugegangen sind, beides mit der Bestimmung für den Gustav-Adolf-Verein, habe ich an die Kasse des hiesigen Zweigvereins abgeliefert.

Gottes Lohn den lieben Gebern!

Oberdiaconus **Weicke.**

**Iduna,**

Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft zu Halle a/S.

**Geschäfts-Uebersicht am 31. October 1858:**

Zur Versicherung angemeldet

**2,884,700 Rth.** — Sgr. — &

Davon angenommen in 7829 Nummern:

a) zur Capitalversicherung

**2,463,775 Rth.** — Sgr. — &

b) zur Rentenversicherung

**5710 = 7 = 3 =**

Mit

Kapitalzahlungen **20,609 = 14 = — =**

Jahresprämien **96,914 = 21 = 3 =**

**Königlich Preussische Klassen-Lotterie.**

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse **118.** Königlich Klassen-Lotterie fiel **1** Gewinn von **5000 Thlr.** auf Nr. **63,105.** **2** Gewinne zu **2000 Thlr.** fielen auf Nr. **10,228** und **86,679.**

**30** Gewinne zu **1000 Thlr.** auf Nr. **901. 4168. 4463. 5799. 9190. 10,093. 10,478. 11,271. 16,286. 21,003. 23,230. 23,666. 27,753. 28,835. 35,350. 41,544. 45,225. 54,554. 56,615. 59,457. 61,082. 66,894. 68,413. 72,019. 73,502. 78,718. 84,752. 90,847. 90,911** und **94,073.**



30 Gewinne zu 500 Thlr. auf Nr. 6542. 9091.  
11,453. 12,083. 16,559. 24,742. 30,385. 31,547.  
32,522. 33,542. 35,136. 38,423. 44,752. 46,441.  
48,903. 53,310. 56,604. 58,407. 58,458. 60,040.  
61,134. 67,170. 68,156. 69,498. 74,457. 84,184.  
84,265. 86,776. 88,688 und 90,216.

77 Gewinne zu 200 Thlr. auf Nr. 395.  
1729. 2127. 2396. 4879. 5588. 5921. 6357.  
6430. 6609. 6761. 9392. 9673. 11,758. 11,801.  
12,591. 12,803. 13,449. 14,289. 14,470. 15,211.  
21,479. 22,612. 25,216. 26,228. 27,780. 34,216.  
34,935. 36,525. 36,660. 37,888. 40,181. 41,053.  
43,637. 45,383. 47,355. 48,512. 49,647. 50,609.  
50,852. 51,944. 53,720. 55,118. 56,909. 57,090.  
57,163. 57,337. 59,537. 60,752. 61,035. 62,872.  
62,964. 63,034. 63,599. 64,195. 64,741. 65,413.  
66,089. 68,638. 68,810. 70,914. 72,922. 73,885.  
74,440. 77,962. 78,154. 79,324. 80,801. 82,041.  
84,941. 86,403. 86,495. 88,439. 89,534. 90,027.  
94,311 und 94,604.

Berlin, den 2. November 1858.

**Königliche General-Lotterie-Direction.**

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
von Dr. C. K. Stein.

## Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Einem Erlasse des Herrn Ministers des Innern vom 26. v. M. zufolge sollen die Wahlen der Wahlmänner für die bevorstehenden Neuwahlen zum Hause der Abgeordneten am 12. d. M. und die Wahlen der Abgeordneten am 23. d. M. stattfinden.

Wir haben bereits vor einiger Zeit unseren Häufern besitzenden oder verwaltenden Mitbürgern Formulare zur Eintragung ihrer Hausgenossen, soweit dieselben nach §. 8 der Verordnung über die Wahlen der Abgeordneten vom 30. Mai 1849 zu den stimmberechtigten Urwählern gehören, zugehen lassen und wird die hiernach aufgestellte Urwählerliste in unserem Stadt-Secretariate am 4., 5. und 6. d. M. innerhalb der Büreaufstunden zur Einsicht der Betheiligten ausliegen.

Wer die Aufstellung für unrichtig oder unvollständig hält, hat dies bis spätestens den 6. d. M. ebendasselbst zu Protokoll zu geben oder schriftlich bei uns anzuzeigen, da nachträgliche Einwendungen nicht berücksichtigt werden können.

Wir empfehlen die Einsicht der ausgelegten Liste insbesondere denen, welche zur Zeit der Aufzeichnung der Urwähler temporair von hier abwesend waren und deshalb möglicher Weise hierbei übergangen sein könnten, sowie denen, welche erst vom 1. d. M. zurückgerechnet seit 6 Monaten erweislich ihren Wohnsitz oder Aufenthalt hier haben.

Zugleich bringen wir in Erinnerung, daß jeder selbstständige Preuze, welcher das 24. Lebensjahr vollendet und nicht den Vollbesitz der bürgerlichen Rechte in Folge rechtskräftigen Erkenntnisses verloren hat, in der Gemeinde, worin er seit 6 Monaten seinen Wohnsitz oder Aufenthalt hat, stimmberechtigter Urwähler ist, sofern er nicht aus öffentlichen Mitteln Armen-Unterstützung erhält.

Endlich machen wir nochmals darauf aufmerksam, daß jeder Urwähler verlangen kann, daß bei Bildung der Wahlabtheilungen außer den von ihm in hiesiger Commune zu entrichtenden Beträgen der directen Steuern auch diejenigen zu königlichen Klassen stehenden Grundsteuer- und Gewerbesteuer-Beträge berücksichtigt resp. in die Urwählerliste mit aufgenommen werden, welche er in andern Gemeinden zu entrichten hat, daß wir aber selbstverständlich nur die hierorts entrichtet werdenden Steuerbeträge berücksichtigen konnten und werden, soweit die auswärts zu zahlenden Steuern nicht in die mitgetheilten Formulare eingetragen worden sind oder nachträglich innerhalb der oben angegebenen Präclusivfrist von 3 Tagen in unserem Secretariate nachgewiesen werden.

Halle, den 2. November 1858.

**Der Magistrat.**

### Bekanntmachung.

Die unter den Namen: „Erbzinsen, Kalandszinsen, Wasserzinsen, Unpflichten, Anlage, Frohngeld, Haussteuer und Heugeld“ bestehenden Kämmerer-Abgaben sind alljährlich Michaelis fällig. Es wird daher die Entrichtung dieser Gefälle für das laufende Jahr hierdurch mit dem Bemerken in Erinnerung gebracht, daß die bis zum 15. November d. J. nicht abgeführten Beträge executorisch beigezogen werden müssen.

Halle, den 30. October 1858.

**Der Magistrat.**

Folgende Laden im Anbaue des rothen Thurms:  
 a) der jetzt an den Fleischermeister **Haller** vermietete Laden Nr. 2,  
 b) der jetzt an den Kaufmann **Goldschmidt** vermietete Laden Nr. 10, und  
 c) der an den Fleischermeister **Sanf** vermietet gewesene Laden Nr. 8,  
 sollen anderweit auf die sechs Jahre vom 1. April 1859 bis 31. März 1865 öffentlich vermietet werden.  
 Der Laden Nr. 8 kann auch beliebig früher übernommen werden.

Der Bietungstermin findet  
**Donnerstag den 11. November 11 Uhr**  
 auf dem Rathhause statt. Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 1. November 1858.

Der Magistrat.

**Bekanntmachung.**

Nachbenannte Gegenstände sind als gefunden hier abgeliefert worden:

- 1 Schürze,
- 1 Kopfpug,
- 1 alte Tasche mit Portemonnaie,
- 1 wollenes Schälchen,
- 2 Portemonnaies,
- 1 eisernes kleines Messer,
- 1 eiserner Zirkel,
- 1 Briestafche,
- 1 Geldbeutel,
- 1 Fingerring,
- 1 Luchnadel,
- 9 Schlüssel von verschiedener Größe.

Die sich legitimirenden Eigenthümer können diese Sachen im Polizei-Bureau, Schloßberg Nr. 3 Zimmer Nr. 3, in Empfang nehmen.

Halle, den 31. October 1858.

Der Königl. Polizei-Director  
 von Bosse.

**Bekanntmachung.**

Es wird wiederholt zur Kenntniß des Publicums gebracht, daß von dem Königl. Kreis-Gerichte an allen Tagen der Woche (mit Ausschluß der Sonn- und Festtage) Vormittags von 9 bis 1 Uhr im Kreisgerichts-Gebäude (eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 18) Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit: als: **Kaufverträge, Schuldverschreibungen, Quittungen, Cessionen, Echenkungen, Vollmachten, Testamente,**

**Erwerbverträge** &c. von denen, die es wünschen, ohne vorgängige Anmeldung aufgenommen werden.

Als Commissarien zur Aufnahme derartiger Geschäfte sind bestimmt:

Montags und Dienstags Herr Kreisrichter **Sinrichs,**

Mittwochs und Donnerstags Herr Kreisrichter **von Löwenclau,**

Freitags und Sonnabends Herr Kreisgerichts-Rath **Cäsar.**

Die genannten Mitglieder des Gerichts sind übrigens auch befugt, die obenbezeichneten Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit (mit Einschluß auch der Testamente) auf ausdrücklichen Antrag der Interessenten in deren Privatwohnung aufzunehmen, **sofern diese innerhalb der Stadt belegen ist,** wogegen die Vornahme derartiger Geschäfte **außerhalb** der Stadt Halle die vorgängige Ermächtigung des Kreisgerichts-Directoriums voraussetzt.

Halle a/S., am 21. October 1858.

Der Königl. Kreisgerichts-Director  
 gez. von Hornemann.

Als gutes und preiswürdiges Brennmaterial ist dem Publikum bei dem herannahenden Winter **Coaks** zu empfehlen und ist derselbe auf der städtischen Gas-Anstalt zu drei verschiedenen Preisen zu bekommen:

beste englische Coaks, à Scheffel 7 Sgr. 6 ¢,  
 Coaks von sächsischen Steinkohlen, à Schfl. 5 Sgr.,  
 kleine Coaks, sogen. Briez, à Schfl. 3 Sgr. 9 ¢,  
 Fabriken und größeren Etablissements kann besonders der Coaks von englischen Steinkohlen als vorzüglich gut empfohlen werden und wird bei Abnahme von mindestens 100 Tonnen eine Preis-Ermäßigung bewilligt.

Zugleich wird zum Anstrich von Holz und Eisen, besonders wenn es der Witterung oder der Rässe ausgesetzt ist, **Steinkohlentheer** anempfohlen, und ist derselbe auf der Gas-Anstalt incl. Fastage, à Tonne 3 1/2 Rth. stets zu haben.

Die Herren Landwirthe der Umgegend mache hierdurch auf den bereits mehrfach mit Nutzen als Düngungsmittel angewendeten **Grünkalk** aufmerksam, wovon die Tonne (4 Scheffel) mit 5 Sgr. abgelassen werden kann.

Die städtische Gas-Anstalt.  
 Lezius.

